

starken Wachstum der I. und ihrer sozialen Rolle. Im Kapitalismus überwiegend aus der Mittel- und Kleinbourgeoisie hervorgehend, ist die I. durch Herkunft, Tradition, Erziehung und herrschende Ideologie eng mit der Bourgeoisie verbunden, und nur ein (in den einzelnen Ländern unterschiedlicher) Teil schließt sich dem revolutionären Kampf der Arbeiterklasse an. Im imperialistischen Stadium des Kapitalismus spielt sie oft eine hervorragende Rolle im Kampf gegen die Kriegspolitik des Imperialismus und bei der Verteidigung der bürgerlichen Demokratie sowie in der → *nationalen Befreiungsbewegung*. Die Arbeiterklasse und ihre marxistisch-leninistische Partei verwicklichen bereits unter kapitalistischen Bedingungen ein festes Bündnis mit der I. zum aktiven politischen Kampf für die Erhaltung des Friedens und der demokratischen Grundrechte, für die Einschränkung bzw. Beseitigung der Macht der Monopole. Nachdem die Arbeiterklasse die politische Macht erobert hat, festigt sie das Bündnis mit der I. und bezieht sie aktiv und verantwortlich in den Aufbau der sozialistischen Gesellschaft ein. Zugleich bildet sie eine neue I. heran, die sich überwiegend aus der Arbeiterklasse, der Bauernschaft und anderen werktätigen Schichten rekrutiert. Im Verlaufe der Entwicklung des Sozialismus vereinigt sich diese mit der alten I., und aus dieser Vereinigung geht allmählich die sozialistische I. hervor. Ihr kommt unter Führung der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei in der sozialistischen Gesellschaft eine hervorragende Bedeutung zu, was besonders durch die Aufgaben der wissenschaftlich-technischen Revolution und der wissenschaftlichen Leitung der

gesamten gesellschaftlichen Entwicklung bedingt ist.

Internationale: 1. I. Internationale (Internationale Arbeiterassoziation - IAA), gegründet am 28. 9. 1864 in London, erste internationale revolutionäre Massenorganisation des Proletariats. Ihre Aufgabe war, die verschiedenen ideologischen Strömungen und Abteilungen in der internationalen Arbeiterbewegung zusammenzufassen, die Arbeiterklasse auf den Weg des politischen Kampfes und zur Schaffung wirklich selbständiger, revolutionärer Klassenorganisationen zu führen und ein dementsprechendes einheitliches, auf dem wissenschaftlichen Kommunismus beruhendes Programm auszuarbeiten. Die IAA setzte das Erbe des → *Bundes der Kommunisten* fort. Ihr höchstes Organ waren die meist jährlich stattfindenden Kongresse, die ständige Leitung hatte der Generalrat der IAA, ihr eigentlicher Führer war - gemeinsam mit F. Engels - K. Marx. In den meisten europäischen Ländern und in den USA gewann sie Masseneinfluß. Durch die IAA wurde der → *proletarische Internationalismus* zu einem untrennbaren Bestandteil der Massenbewegung der Arbeiterklasse. Höhepunkt ihrer Tätigkeit waren der Kampf gegen die preußisch-deutsche Annexionspolitik während des Deutsch-Französischen Kriegs (1870/71) und die Solidaritätsbewegung für die → *Pariser Kommune*. Auf die Erfahrungen aus gemeinsamen Aktionen gestützt, konnten die Einflüsse des Trade-Unionismus, des Proudhonismus, Lassalleanismus und Bakunismus durch die wissenschaftliche Theorie des Marxismus verdrängt werden. Die in der Inauguraladresse der Internationalen Arbeiterassoziation